

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

4. Februar 2026

„Krieg der Medien: Wie Big Tech die Demokratie gefährdet“ – Gespräch mit Martin Andree

Das Staatstheater Nürnberg und die Nürnberger Nachrichten führen die gemeinsame Gesprächsreihe „Aktuelle Stunde“ am 15. Februar fort

Am Sonntag, 15. Februar, findet unter dem Titel „Krieg der Medien: Wie Big Tech die Demokratie gefährdet“ eine weitere Ausgabe des Gesprächsformats „Aktuelle Stunde“ des Staatstheaters Nürnberg und der Nürnberger Nachrichten statt. Im Gluck-Saal des Staatstheaters Nürnberg unterhält sich Medienwissenschaftler Prof. Dr. Martin Andree mit Ella Schindler, Redakteurin beim Verlag Nürnberger Presse.

Als „Dark Tech“ bezeichnet der renommierte Medienwissenschaftler Prof. Dr. Martin Andree die international agierenden Online-Plattformen in seinem 2025 erschienen Buch „Krieg der Medien – Dark Tech und Populisten übernehmen die Macht“.

In einer verheerenden Allianz mit Populisten entziehen sich die Big Techs jeder effektiven Regulierung, verbreiten Desinformation, demontieren klassische Medien und die Demokratie selbst und kontrollieren zunehmend die Öffentlichkeit, so Andree.

Nach einem Input diskutiert Prof. Dr. Martin Andree am 15. Februar mit der Redakteurin Ella Schindler im Gluck-Saal des Staatstheaters Nürnberg über die Folgen unbegrenzter Macht der Tech-Konzerne – und die Möglichkeiten, eben diese Entwicklung doch noch zu verhindern.

Aktuelle Stunde: „Krieg der Medien: Wie Big Tech die Demokratie gefährdet“

mit Martin Andree und Ella Schindler

Termin: So., 15. Februar 2026 um 11 Uhr, Gluck-Saal, Opernhaus

Tickets zu 6 € gibt es unter: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000